



Merkblatt

Kerzen

„schön, heimelig aber brandgefährlich“

Wohl keine andere Lichtquelle verbreitet so viel Wärme und Gemütlichkeit wie die Kerze. Kerzen eignen sich wunderbar als Gebrauchsgegenstand, als geschmackvolle Dekoration oder als Geschenk.

Eine Kerze besteht aus zwei wesentlichen Bestandteilen:

Zum einen ist dies der Kerzenkörper, der z.B. aus Paraffin, Stearin oder Bienenwachs besteht, und zum anderen ist es der Docht. Döchte bestehen aus mehrfach geflochtener Baumwolle. Zumeist sind sie von einer dünnen Wachsschicht umhüllt. Nach dem Anbrennen verbrennt diese Schicht von der Dochtspitze abwärts.

Durch die entstehende Hitze verflüssigt sich der Wachs im oberen Teil der Kerze. Der Docht hat die Fähigkeit, Wachs aufzunehmen. Er saugt das flüssige Wachs zur Dochtspitze, wo es unter Einwirkung von Sauerstoff in einer hellen Flamme verbrennt. Wenn kein Wachs mehr vorhanden ist, erlischt die Flamme.

Im Gegensatz zu elektrischer Beleuchtung oder auch zu einer Taschenlampe ist eine Kerze eine natürliche Lichtquelle. Sie zeigt ein warmes, angenehmes und vor allem bewegtes Licht. Sie ist zwar nicht so hell wie eine moderne Glühbirne, dafür strahlt sie aber viel mehr Atmosphäre aus.

Um diese Atmosphäre auch geniessen zu können, sind folgende Sicherheitshinweise beim Abbrennen von Kerzen zu beachten:

1. Kerzen immer auf passende, feuerfeste Unterteller, in Kerzenständer oder in ein Glas stellen.
2. Auf einen geraden und sicheren Stand der Kerzen achten.
3. Kerzen nur in sicherem Abstand zu brennbaren Gegenständen und nicht in Zugluft aufstellen.



4. Kerzen immer nur unter Aufsicht abbrennen. Kinder oder Haustiere nie allein mit einer brennenden Kerze lassen.
5. Die Brennschüssel sauber halten. Entfernen Sie Fremdkörper wie Dochtstücke, Streichholzreste und andere Verunreinigungen aus der Brennschüssel.
6. Brennende Kerzen sollten nie bewegt werden.
7. Kerzen nie ganz herunter brennen lassen, sondern frühzeitig wechseln. Am besten Kerzen verwenden, bei denen der Docht nicht ganz bis nach unten gezogen ist.
8. Die Flamme immer ersticken, nicht ausblasen oder mit einer Flüssigkeit löschen.

Sollte es trotz allen Vorsichtsmassnahmen doch einmal zu einem Brand kommen, so alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr (Tel. 112).

Kontakt für weiterführende Informationen

**Basellandschaftliche
Gebäudeversicherung**
Brandschutz-Inspektorat
Gräubernstrasse 18
4410 Liestal
+41 61 927 11 11
praevention@bgv.ch
www.bgv.ch/bsi

Version: Mai 2018